

**«Kinder treiben Mathe»
Kurt Hess, Spezialausgabe 3/2017, S. 15–17**

Literatur

- Hess, K. (2016): Kinder brauchen Strategien. Eine frühe Sicht auf mathematisches Verstehen (2. Aufl.). Seelze: Klett & Kallmeyer.
- Hess, K./Streit, Ch. (2015): Anliegen und Absichten eines Lehrmittels für die Schuleingangsstufe. In: Müller, Ch. et al. (Hg.): Perspektiven und Potentiale in der Schuleingangsstufe (S. 113–125). Münster, New York, München, Berlin: Waxmann.
- Krajewski, K. (2003): Vorhersage von Rechenschwäche in der Grundschule. Hamburg: Kovac.
- Lee, K. (2010): Kinder erfinden Mathematik. Gestaltendes Tätigsein mit gleichem Material in grossen Mengen. Weimar, Berlin: das netz.
- Royar, T./Streit, Ch. (2010): MATHElino. Kinder begleiten auf mathematischen Entdeckungsreisen. Seelze: Kallmeyer & Klett.
- Ruf, U./Gallin, P. (1999a): Dialogisches Lernen in Sprache und Mathematik. Austausch unter Ungleichen. Grundzüge einer interaktiven und fächerübergreifenden Didaktik (Bd. 1). Seelze-Velber: Kallmeyer.
- Ruf, U./Gallin, P. (1999b): Dialogisches Lernen in Sprache und Mathematik. Spuren legen – Spuren lesen. Unterricht mit Kernideen und Reisetagebüchern (Bd. 2). Seelze-Velber: Kallmeyer.
- Stamm, M. (2005): Zwischen Exzellenz und Versagen. Frühleser und Frührechnerinnen werden erwachsen. Zürich, Chur: Rüegger.